

43. Jahrgang September/Oktober 2007

# BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt  
des  
Bayerischen  
Skatverbandes e.V.



## Bayerischer Skatverband e.V. – Sitz Nürnberg

<b>Präsident</b>	Bernhard Fellmann	Tel: 0 98 27 - 8 44
	Hölderlinweg 3	Fax: 0 98 27 - 78 47
	91586 Lichtenau	Mobil: 0170 - 7 83 88 39
		E-Mail: <a href="mailto:praesident@lv8.dskv.de">praesident@lv8.dskv.de</a>
<b>Vizepräsidentin komm. Damenref.</b>	Annemarie Hasl	Tel: 0 80 34 - 49 52
	Mooseckerstr. 3	Tel. Geschäft: 0 80 62 - 7 28 99 15
	83098 Brannenburg	Mobil: 0172 - 8 27 67 42
		E-Mail: <a href="mailto:vize@lv8.dskv.de">vize@lv8.dskv.de</a>
<b>Schatzmeister</b>	Helmut Wächter	Tel: 0 92 81 - 4 14 78
	Am Bühl 8	Fax: 0 92 81 - 4 14 78 (telef. Anmeld.)
	95183 Feilitzsch	
<b>Spieleiterin</b>	Marion Schindhelm	Tel: 0 91 73 - 98 90
	Dixenhausen 4	Fax: 0 91 73 - 79 52 99
	91177 Thalmässing	E-Mail: <a href="mailto:spielleitung1@lv8.dskv.de">spielleitung1@lv8.dskv.de</a>
<b>Vizespielleiter</b>	Toni Peters	Tel: 0 60 21 - 47 05 60
	Oberafferbacher Str. 19	Fax Geschäft: 0 60 27 - 7 92 00
	63867 Johannesberg	Mobil: 0170 - 6 65 19 78
		E-Mail: <a href="mailto:spielleitung2@lv8.dskv.de">spielleitung2@lv8.dskv.de</a>
<b>Pressereferent Redaktion BSR</b>	Udo Karbauer	Tel: 0 60 21 - 1 27 30
	Würzburger Str. 16	
	63739 Aschaffenburg	E-Mail: <a href="mailto:presse@lv8.dskv.de">presse@lv8.dskv.de</a>
<b>Jugendreferent</b>	Gerold Schaubmayr	Tel./Fax: 0 79 51 - 4 12 12
	Am Schießhaus 1	Tel. Geschäft: 0 79 51 - 32 10 19
	74564 Crailsheim	Mobil: 0176 - 10 03 94 11
		E-Mail: <a href="mailto:jugend@lv8.dskv.de">jugend@lv8.dskv.de</a>
<b>Schriftführerin</b>	Rosmarie Stemmer	Tel./Fax: 0 89 - 6 70 55 30
	Bunsenstr. 24	E-Mail: <a href="mailto:schriftfuehrung@lv8.dskv.de">schriftfuehrung@lv8.dskv.de</a>
	81735 München	
<b>Schiedsrichterobfrau</b>	Marion Ritter	Tel: 0 82 22 - 27 39
	Dossenberger Str. 48	Mobil: 0171 - 4 75 46 37
	89350 Mindelaltheim	E-Mail: <a href="mailto:skatritter@web.de">skatritter@web.de</a>
<b>Chronik</b>	Vinzenz Schäfer	Tel: 0 98 25 - 54 29
	Hirtenweg 9	Fax: 0 98 25 - 20 35 09
	91567 Herrieden	E-Mail: <a href="mailto:chronik@lv8.dskv.de">chronik@lv8.dskv.de</a>
<b>Ehrenpräsident</b>	Jochen Kindt	Tel: 09 11 - 41 68 42
	Sandreuthstr. 19	Fax: 09 11 - 41 68 42
	90441 Nürnberg	E-Mail: <a href="mailto:h.j.kindt@t-online.de">h.j.kindt@t-online.de</a>

**Herausgeber:**  
**Konto des BSKV:**

Bayerischer Skatverband e.V. Sitz Nürnberg  
Raiffeisen VR Bank Hof, Konto Nr.: 2 521 750, BLZ: 780 608 96

## Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften 2007 in Schierke

### Bayern war mit dabei!!!

Für alle Teilnehmer war diese Meisterschaft wieder ein besonderes Ereignis. Zwar konnten wir dieses Jahr nicht mit besonderen Ergebnissen glänzen, es war jedoch eine hervorragende Sache, sich mit Skatspieler/innen aus ganz Deutschland zu treffen.

Die von Wolfgang Muus organisierten Meisterschaften sind eine Werbung für die Jugend. Alle Teilnehmer waren der Meinung: Nächstes Jahr wieder!

*Gerold Schaubmayr*



*Sawas Tarriverdo - Aaron Hutzler - Gerold Schaubmayr - Sandra Himmesch  
Florian Fiegl - Seda Tarriverdo  
oben von links nach rechts hinten*



Sieger Toni Peters  
Foto: Manni Schindhelm

### Bayerisches Vorständeturnier in Roth

Sie fahren zum Finale nach Berlin!

Rang	Name	Verein
1	Peters Toni	Lustige Buben Wenighösbach
2	Perzul Rudolf	Königsbube Königsbrunn
3	Bauer Max	Skat-Freunde Förbau
4	Pasch Peter	1. SC Stein
5	Schmidt Hans	Skatfreunde 70 Gaildorf
6	Schaubmayr Gerold	Hohenlohe Crailsheim
7	Boeckel Günter	SC "Gäuboden" Straubing

## Bayerischer Jugendpokal 2007 in Gunzenhausen

Der Einladung zum ersten bayerischen Jugendpokal in Gunzenhausen folgten zahlreiche Mädchen und Jungs. Einige spielten zum ersten Mal drei Serien. Den Pokal gewann Michael Kuske vom SC Silberasse Altdorf mit 4477 Punkten. Es gab keine Verlierer, alle Spieler erhielten einen Preis.

R.S.



Michael Kuske – Präsident Bernhard Fellmann

## Die Bayernpokalsieger 2007 in Gunzenhausen



Spielleiterin Marion Schindhelm  
Gerold Schaubmayr



Präsident Bernhard Fellmann  
Antonia Liebs

## Bayernpokal 2007

In der schönen Stadthalle von Gunzenhausen konnte Bürgermeister Gerhard Trautner 300 Skatspieler zum Bayernpokal 2007 begrüßen. Anschließend honorierte Bernd Fellmann erstmals ehrenamtliches Engagement im BSKV mit Ehrennadeln. Die erste goldene Nadel des BSKV erhielt Ehrenpräsident Jochen Kindt, eine silberne Nadel wurde Hans Kusmierz überreicht, ein Trio entstand mit der bronzenen Nadel für Marion Ritter. Helmut Wächter wurde mit der goldenen Ehrennadel des DSKV und Brigitte Thalacker mit der silbernen Ehrennadel des DSKV ausgezeichnet.

Marion Schindhelm war wie immer sehr gut vorbereitet und mit den Helfern Toni und Udo leitete ein eingespieltes Team das Turnier. Obwohl einige Spieler unangemeldet anreisen, verursachten die dadurch notwendigen Änderungen des Setzplans nur geringe Zeitverzögerungen. Ich bin dennoch der Meinung, dass man mit den heutigen Möglichkeiten der Kommunikation nicht mehr unangemeldet zu derartigen Großveranstaltungen zugelassen werden sollte.

Bayernpokalsieger wurde Gerold Schaubmayr, Hohenlohe Crailsheim, mit 4.393 Punkten. Den zweiten Platz erreichte Dietrich Stoll, Kreuz Ass Feuchtwangen, mit 4.319 Punkten. Den dritten Platz belegte Antonia Liebs, 1.SC Schwandorf, mit 4.132 Punkten. Mit diesem Ergebnis ist sie Bayernpokalsiegerin 2007, gleichzeitig erwarb sie das Skatsportabzeichen in Bronze.

Den Wanderpokal für die beste Mannschaft erhielt Robin Hood Nürnberg II mit 13.573 Punkten. Den zweiten Platz belegte Kreuz Bube Treuchtlingen II mit 13.429 Punkten. Platz drei erreichte Hohenlohe Crailsheim I, sie haben damit auch den Qualifikationsplatz für die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft erspielt, da alle Spieler für den Verein zur BMM startberechtigt waren.

Der Preistisch wurde liebevoll vom Ehepaar Köhler gestaltet. Es liegt wohl am Zeitgeist, dass die Spieler geringe Geldbeträge einem Erinnerungspräsident vorziehen. Dies wird bei künftigen Veranstaltungen zu beachten sein.

*Rosi Stemmer*

### Ergebnisse:

Rang	Name	Verein	gesamt	gew	verl
1	Schaubmayr Gerold	Hohenlohe Crailsheim	4.393	38	2
2	Stoll Dietrich	SC Kreuz Ass Feuchtwangen	4.319	37	2
3	Liebs Antonia	1. SC Schwandorf	4.132	39	6
4	Fuchs Josef	Fuggerbuben Augsburg/Gö	4.109	40	4
5	Oschewski Hermann	SC "Kreuz Bube" Treuchtlingen	4.024	39	2
6	Hofmann Werner	SC Herrieden	3.999	37	2
7	Schätz Elfriede	SC Silberasse Altdorf	3.993	39	2
8	Rühlig Olaf	Erster Chemnitzer Skatclub	3.993	38	0
9	Schmitz Rolf	1. Gmünder SC Schipp 7	3.942	30	3
10	Stephan Hans	1. SC Noris	3.883	34	2

Rang	Mannschaft	Punkte	Rang	Mannschaft	Punkte
1	Robin Hood Nürnberg II	13.573	6	Skatfreunde Straubing	12.757
2	Kreuz Bube Treuchtlingen II	13.429	7	1. SC Noris I	12.702
3	Hohenlohe Crailsheim I	13.419	8	1. SC Noris II	12.546
4	Hohenlohe Uffenheim	13.278	9	1. Skatclub Erlangen I	12.491
5	Robin Hood Nürnberg I	12.776	10	1. SC Altenmuhrl	12.401

## Bayerische Mannschaftsmeisterschaft 2007

In der Stadthalle Roth fand am Sonntag 22. Juli bei gutem Essen und freundlichem Service unsere diesjährige Mannschaftsmeisterschaft statt. Gott sei Dank war dieser Sonntag nicht Hitzerekord verdächtig, wie sonst in den Jahren zuvor. Der sympathische Rother Bürgermeister R. Erdmann war leider verhindert, ließ aber durch den BSKV-Präsidenten Bernhard Fellmann bei der Eröffnungsansprache allen Teilnehmern \*Gut Blatt\* wünschen.

Walter Meister, Präsident des Oberfränkischen Skatverbandes e.V., wurde unter großem Applaus mit der goldenen Ehrennadel des BSKV ausgezeichnet, er war sichtlich überrascht und nicht minder gerührt.

Die Meisterschaft begann pünktlich und 65 Herren-Teams spielten 4 Serien um den Meistertitel und die 9 Qualifikationsplätze zur DMM 2007. Den Teamchefs war klar, dass man mindestens die 17.000 Punkte-Schallgrenze erreichen musste, um sich zu qualifizieren - die Zeit der \*16.700 Punkte Qualis\* ist jetzt endgültig vorbei.

Bei den Damen spielten 8 Teams um den Meistertitel bzw. die Qualifikation. Gespielt wurde mit den von [www.PlayJack.de](http://www.PlayJack.de) (Online Skat Plattform) gesponserten Skatkarten. Das bestens organisierte Spielleiterteam - Marion Schindhelm & Toni Peters - wurde von unserem LdÖ Udo Karbaumer tatkräftig unterstützt. Dass für alle Delegationsleiter beim Eingang der Halle ein Tisch mit VG-Schild reserviert war ist eine besonders gute Idee. Die Umstellung von Sach- auf Geldpreise wurde gut angenommen.

Annemarie Hasl, Vizepräsidentin des BSKV e.V., überreichte bei der Siegerehrung Urkunden und Geldumschläge. Leider fehlte der BMM-Wanderpokal, obwohl der Meister 2006 „Risiko Seussen“ auch anwesend war.

Allen DMM-Teilnehmern wünschen wir am 21./22. Oktober 2007 in Magdeburg im Hotel Maritim \*Viel Spaß, Gut Blatt und viel Erfolg\*

*„Magic“ Marlies Stingl*

### Die qualifizierten Teams für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2007

#### Herren

Rang	Mannschaft	Gesamt
1	SC Adam Riese Bad Staffelstein	18.076
2	München-Süd I	17.917
3	Hohenlohe Uffenheim	17.791
4	Skatfreunde Lohr I	17.781
5	Königsbube Königsbrunn	17.749
6	Robin Hood Nürnberg I	17.645
7	Lustige Buben Wenighörsbach	17.402
8	Peanuts & Würmtaler II	17.333
9	1. SC Arzberg 1983 e.V.	17.280

#### Damen

Rang	Mannschaft	Gesamt
1	Gemischte Mannschaft VG 85	16.355
2	Spielgemeinschaft Robin Hood	16.050

## Die bayerischen Mannschaftsmeister 2007



### Herren

**SC Adam Riese  
Bad Staffelstein**

Alfred Böttger

Frank Wasikowski

Uwe Thiem

Dieter Pflaum

(von links nach rechts)

Fotos: Toni Peters

### Damen

**gemischte  
Mannschaft  
der VG 85**

Gertraud  
Hennigfeld

Leonie  
Langenheder

Ulrike Reinhardt

Sieglinde Moser

Vizepräsidentin  
Annemarie Hasl

(von links nach  
rechts)



## Die ersten bayerischen Ehrungen



Für sein  
Lebenswerk,  
die Gründung des  
Bayerischen  
Skatverbandes e.V.,  
erhielt  
Jochen Kindt  
beim Bayernpokal  
in Gunzenhausen  
die erste jemals  
vergebene  
Goldene Ehrennadel  
des BSKV e.V.

Annemarie Hasl  
Bernhard Fellmann  
Jochen Kindt

Für sein hervorragendes,  
verdienstvolles  
Engagement als Präsident  
des Oberfränkischen  
Skatverbandes e.V.  
wurde drei Wochen danach  
auch  
Walter Meister  
mit der  
Goldenen Ehrennadel  
des BSKV e.V.  
ausgezeichnet

Bernhard Fellmann  
Walter Meister  
Annemarie Hasl





## Abschlusstabelle Damenbundesliga Süd 2007

Rang	LV.VG.V.	Verein	Punkte	WT-P.
1	07.07.000	SpG VG 07.07. Konstanz	37.698	20
2	08.82.000	1. SC Rosenheim	36.222	20
3	07.01.000	SpG Skatfreundinnen Stuttgart	35.778	20
4	06.65.007	Herz-Dame Kastel	37.362	19
5	08.85.028	Die Wenden Wendelstein	37.531	18
6	09.04.002	SC Pleißenquelle Ebersbrunn	37.331	17
7	07.06.032	Skatfreunde Neger Kehl	36.995	17
8	09.03.000	SG Zittau-Hoyerswerda	36.788	17
9	14.60.008	Trumpf AS Obertshausen	36.524	15
10	14.63.012	1.Steinbacher SV	35.987	15
11	08.80.000	SG Skathexen München	33.758	14
12	08.86.000	SG Oberfranken Bayreuth	34.979	13
13	08.88.000	SG Rieser Runde Aalen	34.164	13
14	07.01.000	SG Nordwürttemberg I	33.546	13
15	08.87.000	SG Herzbube Veitshöchheim	32.690	09
16	14.64.000	SG 1. Hanauer SC/Nidderauer Asse	6.745	00

### Bericht vom letzten Spieltag der Damenbundesliga Süd

Der letzte Spieltag war aus bayerischer Sicht sehr spannend. Die Wenden Wendelstein und Rosenheim lagen nur einen Punkt hinter der SpG Konstanz und kämpften um die begehrten Endrundenplätze. Punktgleich auf Platz 12 und 14 traten Bayreuth und Veitshöchheim, einen Punkt dahinter auf Platz 15 München an. Rosenheim sicherte sich mit 3:3 und 5:1 Punkten sozusagen in letzter Minute den 2. Platz und damit die Teilnahme an der Bundesligaendrunde am 8./9. September in Braunlage. Die Wenden fielen mit 3:3 und 3:3 auf Platz 5 zurück.

Aalen brachten die beiden letzten Serien den Abstieg, mit 3:3 und 0:6 Punkten von Platz 8 auf Platz 13. Bayreuth erspielte jeweils 3:3 Punkte und blieb damit auf Platz 12. Veitshöchheim hatte mit 0:6 und 2:4 Punkten keine Chance, den drohenden Abstieg abzuwenden. München feierte mit 4:2 und 4:2 Punkten den 11. Platz in der Damenbundesliga.

Einige Damen zeigten wenig Verständnis für die Entscheidung des Ligaausschusses, den Hanauer SC nicht mit einem Aufstiegsverbot für 2008 zu belegen, wie dies in den Richtlinien vorgesehen ist. Der Verein sagte die Teilnahme zum 2. Spieltag kurzfristig ab, wollte aber zum letzten Spieltag wieder erscheinen. Die Mannschaftsführerin wusste angeblich nicht, dass dies nicht möglich ist. Wieder einmal hat Siegrid, Gnade vor Recht walten lassen, ob ihr dies die Ligateilnehmerinnen danken ist fraglich.

Bei den Wirtsleuten in Uffenheim bedanken wir uns herzlich, der Service war sehr gut und die Preise human.

R.S.

Der BSKV e.V. im Internet: [lv8.dskv.de](http://lv8.dskv.de) oder [bayern.dskv.de](http://bayern.dskv.de)

# Mittelfränkischer Skatverband e.V.

## 4. Wertungsturnier 2007

am Samstag, den 22. September 2007

**Ausrichter:** Mittelfränkischer Skatverband e. V.

**Ort:** TV Sportpark, Heumannstr. 5, 90518 Altdorf, Tel. 0 91 87 – 51 92  
**Beginn:** 10.00 Uhr; Startkartenausgabe ab 9.00 Uhr

**Startgeld:** Einzel: EUR 10,75 inkl. Kartengeld  
Junioren zahlen nur EUR 4,00  
Mannschaft: zusätzlich EUR 10,00  
Bußgeld: EUR 0,50, ab 4. verlorenem Spiel EUR 1,00

**Konkurrenz:** Einzel- und Mannschaftswertung sowie Juniorenwertung  
Zur Ausspielung gelangen Geld- und Sachpreise.

Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung. Während der Serien gilt Rauchverbot an den Spieltischen. Damit die Raucher zwischendurch eine Zigarettenpause einlegen können, wird das Zeitlimit pro Serie auf 2 Stunden 15 Minuten verlängert.

Meldungen sind **schriftlich** zu richten an:

Wolfgang Haslbeck, Hubertusweg 6, 91522 Ansbach,  
Tel.: 09 81 – 97 23 691, Fax: 09 81 – 97 236 82,  
E-Mail: [Hase\\_@T-Online.de](mailto:Hase_@T-Online.de)

Überweisung des Start- und Kartengeldes an:  
**Mfr. SkV e.V., Raiffeisenbank Herzogenaurach,**  
**Konto Nr. 100 035 564, BLZ 760 694 83.**

**Meldeschluss ist der 20. September 2007**

Mit freundlichen Grüßen und "Gut Blatt"

**Wolfgang Haslbeck**

- stv. Spielleiter des MfrSkV e.V. -

Wer nicht persönlich bei der Preisverteilung anwesend ist und sich nicht bei der Spielleitung abmeldet, hat keinen Anspruch auf einen Preis.

# 5. Billingshäuser Skatmarathon - rund um die Uhr -



am Samstag, 29. September 2007, Beginn 12 Uhr  
bis Sonntag, 30. September 2007, Ende 12 Uhr  
in der Festhalle Billingshausen - Tel.: 0 93 98 - 455  
(97834 Birkenfeld-Billingshausen bei Marktheidenfeld/ Ufr. )

Gespielt werden 10 Serien à 48 Spiele gemäß den einheitlichen Regeln.  
Ab der 3. Serie wird nach den erreichten Spielpunkten gesetzt.

## Startgeld 75 €

Das gesamte Startgeld wird in bar ausgeschüttet.

Die Preisstaffelung z.B. bei 100 Teilnehmern (insgesamt 7500 €):

	<b>1. 1.250 €</b>			
2. 850 €	3. 650 €	4. 500 €	5. 400 €	
4x 250 €	6x 200 €	6x 150 €		
Seriensieger 50 €, Serienzweiter 25 €				

**Verpflegung 25 €:** Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Abendessen, Mitternachtssuppe und grosses Frühstück

Wir bitten um Voranmeldung bis Donnerstag 27. September.

- Informationen und Voranmeldungen unter:

Kurt Stollberger, Am Finkennest 7, 97834 Billingshausen, Tel. 0 93 98 – 12 57

Norbert Schlund, Am Finkennest 8, 97834 Billingshausen, Tel. 0 93 98 - 773

Wolfgang Schlund, Untertorstr. 11, 97834 Billingshausen, Tel. 0 93 98 - 330

E-Mail : [wolfgang Schlund@web.de](mailto:wolfgang Schlund@web.de)

Private Übernachtungsmöglichkeiten in Billingshausen  
(Unkostenbeitrag 15 €incl. Frühstück)

## Termine 2007

Sep.	2.	Festzeltturnier / Gillamoosturnier	Abensberg	10:00 Uhr	VG83
	8.	5. Spieltag BL+RL+DBL/Endrunde			DSkV
		Oberliga und Landesliga Nord	Roth	10:00 Uhr	BSkV
		Landesliga Süd	Olching	10:00 Uhr	BSkV
		Bezirkliga	Lichtenau	09:00 Uhr	VG85
	15.	Aufstiegsrunde zur Damenbundesliga	Seebruck	11:00 Uhr	BSkV
	16.	Bayerischer Damenpokal	Seebruck	10:00 Uhr	BSkV
	22.	3. Wertungsturnier	Ingolstadt	10:00 Uhr	VG83
		4. Wertungsturnier	Aldorf	10:00 Uhr	VG85
		5. Wertungsturnier	Mauerstetten	10:00 Uhr	VG89
	23.	Bezirkliga	Bad Heilbronn	10:00 Uhr	VG81
	29.	Stadtmeisterschaft	Traunreut	14:00 Uhr	VG82
		4. Wertungsturnier	Hof	13:00 Uhr	VG86
		24. Stunden Marathon	Billingshausen	12:00 Uhr	VG87
Okt.	3.	15. Ergoldinger Marktmeisterschaft	Ergolding	10:00 Uhr	VG83
		5. Wertungsturnier	Essingen	10:00 Uhr	VG88
	6.	Aufstiegsrunde zur Landesliga	Roth	10:00 Uhr	BSkV
	7.	3. Wertungsturnier	Waldkraiburg	10:00 Uhr	VG82
		5. Wertungsturnier	Bad Tölz	10:00 Uhr	VG81
	13.	Deutschland Pokal	Berlin	10:00 Uhr	DSkV
	14.	Vorständeturnier Endrunde	Berlin	10:00 Uhr	DSkV
	20.+21.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	Magdeburg	10:00 Uhr	DSkV
	20.	Gründungsturnier Aveninus und 1. offene Stadtmeisterschaft	Abensberg	10:00 Uhr	VG83
	27.	Stadtmeisterschaft	Regensburg	10:00 Uhr	VG83
		5. Wertungsturnier	Arzberg	13:00 Uhr	VG86
		6. Wertungsturnier	Mattsies	10:00 Uhr	VG89
	28.	5. Wertungsturnier	München-Dachauer Str.	10:00 Uhr	VG80
		5. Aschaffener Landkreismeisterschaft	Goldbach	10:00 Uhr	VG87
Nov.	3.+4.	Verbandstag	Suhl		DSkV
	4.	VG - Abschlussturnier	Bad Endorf	10:00 Uhr	VG82
		Masters Turnier	Feuchtwangen	10:00 Uhr	VG88
	10.+11.	Städtepokal Endrunde	Dieburg		DSkV
	10.	4. Wertungsturnier	Landshut	10:00 Uhr	VG83
	11.	Gänseturnier	Waldkraiburg	10:00 Uhr	VG82
	17.	Bayerischer Skatkongress	Roth		BSkV
	18.	Münchener Damenpokal			VG80
	24.	Dziallas-Schaer-Gedächtnisturnier	Straubing	10:00 Uhr	VG83
		Stadtmeisterschaft	Bayreuth	13:00 Uhr	VG86
		Verbandstag	Hüttlingen	10:30 Uhr	VG88
	25.	Verbandstag	München		VG80
		Verbandstag	Rosenheim	14:00 Uhr	VG82
		3. Landkreismeisterschaft Main-Spessart	Karlstadt	10:00 Uhr	VG87

Dez	1.	Verbandstag	Memming		VG83
		Verbandstag	Roth		VG85
		Verbandstag	Altenplos	14:00 Uhr	VG86
		Verbandstag	Landsberg	13:00 Uhr	VG89
	2.	Verbandstag anschl. Adventsskat	Bad Heilbronn	11:00 Uhr	VG81
		Weihnachtsturnier	Gollhofen	14:00 Uhr	VG87
	8.	Gänseturnier	Bad Füssing	10:00 Uhr	VG83
		MSKV-Kongress	Lohr-Steinbach	14:00 Uhr	VG87
		Nikolausturnier	Arzberg	13:00 Uhr	VG86
	9.	Weihnachtsturnier	Veitshöchheim	14:00 Uhr	VG87
	29	Stadtmeisterschaft	Stammbach	13:00 Uhr	VG86
		Preisskatturnier	Veitshöchheim	14:00 Uhr	VG87

*Termine immer unter Vorbehalt*

### **Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der Bayerischen Skatrundschau**

Keine Veränderung seit 2002! Für **Mitglieder** und **Vereine** des BSKV e.V.:

1 Seite = 52 € ½ Seite = 26 €

Gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung – nächster Redaktionsschluss 03. Oktober 2007.

Info: Udo Karbaumer 0 60 21 – 1 27 30 oder [presse@lv8.dskv.de](mailto:presse@lv8.dskv.de)

### **Regelkunde:**

Vorhand wird Alleinspieler. Sie legt eine Karte verdeckt auf den Tisch, nimmt den Skat auf und legt ihn unverändert wieder ab, getrennt von der einen Karte. Nach der Spielansage will der Alleinspieler die zuerst abgelegte Karte wieder aufnehmen und ausspielen. Damit sind die Gegenspieler nicht einverstanden. Ein Schiedsrichter wird gerufen.

#### **Entscheidung:**

Der Alleinspieler hat sein angesagtes Spiel verloren.

#### **Begründung:**

Eine Spielansage mit mehr oder weniger als zehn Handkarten bedeutet, sofern ordnungsgemäß gegeben wurde, Spielverlust in der Stufe einfach (nicht Schneider oder Schwarz). Eine vor der Spielansage ausgespielte Karte gilt noch als Handkarte. Gleiches gilt für die bei Ouvertspielen aufgelegten Karten.

In diesem Fall hat der Alleinspieler mit 9 Handkarten sein Spiel angesagt und dadurch verloren.

Marion Ritter

*Schiedsrichteroberfrau des BSKV e.V.*

**27. Deutschlandpokal am 13. Oktober 2007 in Berlin**  
**Ausschreibung: Der Skatfreund Ausgabe August 2007 – Seite 39**

## Skatverband Südostbayern e.V.

### Damenpokal der VG 82

5 Jahre ist es nun her, seit Brigitte Thalacker das erste Mal zum Damenpokal der VG 82 eingeladen hatte. Auch beim 6. Damenpokal ließen es sich viele Skatfreundinnen aus der Region München und natürlich auch aus der eigenen VG nicht nehmen, ein paar schöne Stunden mit unserem Hobby zu verbringen. Immerhin 29 Damen (allen voran die Skathexen München) fanden den Weg zum Gasthof Alpenblick in Prien am Chiemsee. Es wurden 2 Serien gespielt. Der Preistisch war mit 22 Preisen reichlich bestückt. Die Damen, die keinen Preis erringen konnten durften trotzdem einen kleinen Trostpreis mit nach Hause nehmen.

Nach der 1. Serie konnten sich die Damen den köstlichen Kuchen vom reichhaltigen Kuchenbuffet schmecken lassen. Die Stimmung war locker und die Damen hatten viel Spaß beim Skatspiel.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns noch mal herzlich bei allen Damen bedanken, die einen Kuchen gebacken und/oder einen Preis spendiert haben. Dies trug letztendlich sehr zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Nach 2 Serien standen die Siegerinnen fest:

Platz	Name, Vorname	Verein	Punkte
1	Nentwig, Josefine	Skathexen München	2.680
2	Meyer, Maria	1. SC Rosenheim	2.640
3	Stingl, Marlies	Peanuts & Würmtaler	2.563
4	Maurer, Erika	Skatfreunde München	2.321
5	Dahlke, Marlene	1. SC Rosenheim	2.314
6	Hasl, Annemarie	1. SC Rosenheim	2.279

*Brigitte Thalacker*



Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Erwin Ziebuhr (Rio)  
11.09.1925 - 21.07.2007

Erwin hat sich als sehr guter und leidenschaftlicher Skatspieler sowohl als Einzel- wie auch als Mannschaftsspieler viel Anerkennung und Lob erworben.

Wir verlieren mit ihm auch einen guten, zuverlässigen Freund, der immer präsent war, wenn man ihn brauchte. Wir werden ihn vermissen.

1. SC Stein  
Rainer Stöhr  
1. Vorsitzender

Mittelfränkischer Skatverband  
Bernhard Fellmann  
Präsident

Jordanasse Büchenbach  
Günther Meier  
1. Vorsitzender

# Skatclub Aventinus Abensberg

## Einladung zum Gründungsturnier

verbunden mit der

### 1. offenen Skat-Stadtmeisterschaft

- Termin:** **20. Oktober 2007, Beginn 10.00 Uhr**
- Spiellokal:** Brauereigasthof "Zum Kuchlbauer"  
93326 Abensberg, Stadtplatz 2 Tel. 0 94 43 – 14 84
- Startgebühr:** Die Startgebühr beträgt inkl. Kartengeld 12,00 €
- Preise:** Das gesamte Startgeld (10,00 €) wird ausgespielt  
(Geld- und Sachpreise) Sonderpreise für die besten 3 Damen.
- Abreizgeld:** je 0,50 € für die ersten 3 verlorenen Spiele,  
ab dem 4. verlorenen Spiel je 1,00 €
- Spielmodus:** 3 Serien à 48 Spiele nach den Spielregeln der Internationalen  
Skatordnung  
  
Die Siegerehrung ist für ca. 17.30 Uhr geplant.
- Anfahrt:** A93 Abfahrt Abensberg - Richtung Abensberg – immer geradeaus  
durchs Regensburg Tor – geradeaus Richtung Stadtplatz 2
- Anmeldung** erbeten bis **15. Oktober 2007**  
Telefon: 0 94 44 – 97 29 40  
Fax: 0 94 44 - 87 06 98  
E-Mail: [schaller33@t-online.de](mailto:schaller33@t-online.de)
- Noch Fragen?** Beantworte ich gerne per Telefon, Fax oder E-Mail
- Extra:** Für Begleitpersonen wird ein Tagesprogramm mit Führung  
angeboten, z.B. Besuch des Klosters Weltenburg evtl. Biergarten,  
Limes Therme Bad Gögging u.a.  
(Bitte gesondert anmelden bis 01. Oktober 2007)
- Eine gute An- und Rückreise und „Gut Blatt“ wünscht die  
Vorstandschaft des Skatclub Aventinus Abensberg

## **Skatverband Niederbayern / Oberpfalz e.V.**

### **VG-Schiff ist wieder in ruhigeren Gewässern**

#### **Vorsitzender Johann Kalenda gibt Rückblick über 20 Jahre Geschichte**

Zusammen mit einigen Damen als Begleitpersonen hieß VG-Vorsitzender Johann Kalenda zum Festessen anlässlich des 20-jährigen Bestehens der VG rund 100 Gäste willkommen. Besonders freute es ihn, dass Bernhard Fellmann, Präsident des BSKV, es sich nicht nehmen ließ, trotz Terminproblemen diese Veranstaltung für seinen Besuch an diesem Tag auszuwählen.

Aus der Reihe seiner Vorgänger konnte er Manfred Reinhard, Detlev Burandt und Hans Weber begrüßen; Günter Lasarsch, der Mitbegründer der VG, war leider durch seine Aufgaben als Staffelleiter anderweitig beansprucht. Sein Unverständnis darüber, dass von Gerhard Becker nicht einmal eine Antwort auf die Einladung erfolgte, konnte und wollte er nicht verhehlen.

Bernhard Fellmann nannte 20 Jahre VG Anlass genug für eine ausführliche Würdigung. In seinem Rückblick auf das Jahr 1985, als "seine" VG 85 Geburtshelfer für die kleine Schar der ostbayerischen Skatspieler war, erinnerte er an die Straubinger Skatspieler, die erfolgreich in Mittelfranken agierten. Nach der Gründung einer eigenen VG in Regensburg mit Günter Lasarsch als erstem Vorsitzenden erfolgte eine positive Weiterentwicklung, sodass heute rd. 11 % aller bayerischen Turnierspieler aus Niederbayern/Oberpfalz und einem Teil von Ingolstadt kommen. Skat ist in diesem Gebiet kein Fremdwort mehr. Sein Dank galt den zahlreichen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern in allen Vorstandschaften in der VG, aber auch in den Clubs, ohne deren Engagement keine Entwicklung möglich sei. Damit diese Tätigkeiten letztlich aber auch in Zukunft ihre Früchte tragen können, sei ein Ausbau der Jugendarbeit unumgänglich. Fellmann drückte seine Hoffnung aus, dass die kürzlich in Oberwiesenthal erarbeiteten neuen Konzepte Früchte tragen werden. Dem derzeitigen Präsidium konnte er bescheinigen, dass die VG nach turbulenten Jahren in ruhigere Gewässer gesteuert und zu einem anerkannten und geachteten Faktor in der bayerischen und deutschen Skatwelt geworden ist. Die Vergabe des Deutschen Damenpokals 2008 nach Bad Füssing beweise dies nachdrücklich.

Johann Kalenda führte anschließend detailliert und in betont und bewusst sachlich gehaltenen Ausführungen die personelle Entwicklung der VG und das Werden und "Sterben" der einzelnen Clubs aus, um an zahlreichen Höhen und eher seltenen Tiefen der Geschichte (z. B. 2003 Rücktritt der Mannschaft des Damenbundesligameisters) zu verweilen. Wichtig sei auf jeden Fall das nun endlich positive Bild der VG, in der Clubs und Vorstandschaft harmonisch zusammenarbeiten. Von den zahlreichen skatsportlichen Erfolgen konnten aus Zeitgründen nur Schwerpunkte herausgestellt werden, so der Sieg im Bayernpokal hier in Mamming 2006 durch Klaus Nitzsche oder die 4-jährige Zugehörigkeit der Weissen Lämmer Kelheim zur dritthöchsten deutschen Spielklasse (Regionalliga).

Länger als die VG besteht, nämlich 25 Jahre, waren folgende Skatfreunde Mitglied im BSKV und wurden dafür mit einer Ehrenurkunde bedacht: Hannes Ach, Hans Klier und Detlev Burandt. Detlev Burandt wurde für seine Verdienste um den Einheitsskat zusätzlich noch mit der Ehrenurkunde des DSKV ausgezeichnet.

Dem "Alterspräsidenten" der VG, Adalbert Bause, blieb die Schlusslaudatio vorbehalten, während der er der ältesten Dame der VG, Maria Gansbiller, einen Blumenstrauß überreichte.





Bernhard Fellmann, Hannes Ach, Hans Klier, Johann Kalenda und Detlev Burandt

### **Peter Ogrzey (Aventinus Abensberg) siegt beim 1. (Jubiläums-)Wertungsturnier**

91 Teilnehmer waren dem Ruf der VG-Vorstandschaft zum 1. Wertungsturnier 2007 in den GH Apfelbeck, dem "Wohnzimmer" der Verbandsgruppe, gefolgt. Eine Premiere: Erstmals waren alle 16 Clubs bei einem Turnier vertreten. Einer der treuesten Turnierteilnehmer, Jürgen Rauscher aus Passau, schien dieses Mal den großen Coup zu landen. Mit 2.189 Zählern in der 1. Serie erreichte er sich einen Vorsprung von über 600 Punkten vor dem Füssinger Arno Schulz und gar über 700 vor dem weiteren Verfolgerfeld, angeführt vom Landshuter Werner Strasser. Auch nach dem zweiten Durchgang hatte er mit exakt 3.200 die Nase vorn. Allerdings war das Verfolgerfeld bedeutend näher gerückt, allen voran der Aventinus-Abensberger Peter Ogrzey nach einer 2.018-Serie.

Armin Gegenfurtner (Kelheim) und Petra Neumann (Schwandorf) sollten die Partner der beiden in der letzten Serie (nach Leistung gesetzt) sein. Ogrzey zog mit starken 1.571 in einer spannenden Serie knapp an Rauscher vorbei, dem selbst ein Grand mit 4 im letzten Spiel nichts mehr nützte. Mit 4.493 hatte er schließlich gegenüber 4.382 knapp die Nase vorn. Dahinter liefen bekannte Namen mit Ergebnissen bereits unter 4.000 in die Zielgerade ein: Mit Richard Holzer ein weiterer Passauer, Werner Strasser, Senior Hans Klier aus Bad Füssing, der später für seinen 22. Platz bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft (Teilnahme dank Wildcard wegen besonderer Verdienste) Glückwünsche empfangen durfte, Stefan Schäfer (Ergolding), Sebastian Matthias als bestplatziertes Gast. Hinter dem Straubinger Hölterhoff und dem Kelheimer Burandt die beste Dame, Petra Neumann, vor Präsident Bernhard Fellmann.



Peter Ogrzey, Petra Neumann, Richard Holzer, Johann Kalenda

### Luise-Fleischer-Turnier 15. Juli 2007 71 Teilnehmer

1. Holzer Richard	1. Skatclub Passau	4.934 Punkte
2. Käferlein Johann	Weisse Lämmer Kelheim	4.230
3. Mack Hermann	Weisse Lämmer Kelheim	3.985
4. Kalenda Johann	1. Skatclub Bad Füssing	3.939
5. Kufner Adolf	Grand Hand Ingolstadt	3.917
6. Kirmeier Marianne	Gäuboden Straubing	3.878
7. Scheffler Thomas	Grand Hand Ingolstadt	3.683
8. Hennigfeld Traudl	Gast, Altdorf	3.644
9. Perzul Rudolf	Gast, Königsbrunn	3.584
10. Poloczek Ernst	Grand Hand Ingolstadt	3.523

\*Überflieger an der Schallmauergrenze

Trotz über 30 Grad Außentemperatur fanden 50 VG-Spieler und 21 Gäste den Weg nach Ingolstadt, um ein bestens organisiertes, kulturell und kulinarisch angereichertes Turnier in sehr angenehmer, skatkameradschaftlicher Atmosphäre zu erleben. Nach der 1. Serie durfte sich VG-Vorsitzender Johann Kalenda mit 1.860 Zählern Hoffnungen auf den Sieg machen. Ernst Poloczek vom gastgebenden Club Grand Hand und Joachim Wiechert (Gröbenzell) waren mit 1.692 und 1.605 seine schärfsten Verfolger. Dieses Führungstrio musste nach Serie 2 mit durchschnittlichen Ergebnissen jedoch die Spitzenplätze abgeben an Richard Holzer, der nach 1.855 das Feld anführte mit 3.297 Punkten vor Hermann Mack (Kelheim, 3.014).

Hinter Marianne Kirmeier als bester Dame konnten sich mit Johann Käferlein (4.), Wilhelm Scheuchenpflug (7.) und Adolf Kastl (8.) drei weitere Kelheimer im Vorderfeld platzieren, dazwischen Kalenda und Wiechert. In der letzten Serie war der Passauer Newcomer Holzer nicht mehr zu bremsen und blieb nur knapp unter der 5.000-er Grenze. Einige der Gastgeber drehten in der Schlussserie noch einmal mächtig auf, allen voran Christoph Bohn, der sich mit 1.846 noch auf Rang 12 vorkämpfte, hinter Heinrich Natzer aus Schrobenhausen. Von den 18 Geldpreisen verblieb exakt die Hälfte beim Gastgeber (Kufner 5., Scheffler 7., Poloczek 10., Bohn 12. und Meyer 15.), sowie beim Nachbarclub Kelheim (Käferlein 2., Mack 3., Kastl 13. und Scheuchenpflug 16.)

Über Gutscheine für ein Essen für 2 durften sich Ernst Knauff als 44., Siegfried Warga als 55. und Elna Beck als 66. freuen. Ein ansprechender Tisch mit Sachpreisen für alle Damen und viele der nächstplatzierten Herren rundete die gelungene Veranstaltung ab.

### Sieg der Zocker beim Schwandorfer Sommerturnier

Essen und Trinken ist wichtig, soll aber den Ablauf eines Skattourniers nicht unangemessen stören! Diese Devise in die Praxis umzusetzen, gelingt in Schwandorf immer wieder und erste Nachahmer des Buffet-Modells haben sich bereits gefunden. Bei idealen Sommertemperaturen entwickelte sich ein harmonisches, perfekt organisiertes Turnier, das in Mannschafts- und Einzelwertung Schwandorf, bzw. Fast-Schwandorf für sich entscheiden konnten. Stefan Hengst und Michael Keber waren von Anfang an in der Spitzengruppe zu finden, um schließlich mit einem denkbar knappen Unterschied von weniger als einer Karo-Stufe den Sieg unter sich auszumachen. Auch im Mannschaftswettbewerb legten sie im Zocker-Team den Grundstock bereits in der 1. Serie, als sie zusammen mit "Bayernpokalqueen" Antonia Liebs (wieder einmal beste Dame auf Rang 10) und Frank Hengst (7.) mit 5.912 ein rekordreifes Ergebnis erzielten. Nach Serie 2 witterten zwar die Weissen Lämmer mit knapp 1.000 Zählern Rückstand Siegeschancen - Thomas Bayer auf Rang 1 und Johann Käferlein als 5. rahmten das Zockertrio Hengst St., Keber und Liebs A. ein - im Mannschafts- und vor allem im Einzelwettbewerb, doch in der Schlussserie zogen die Zocker deutlich davon. Klaus Nitzsche erreichte Rang 3 im Einzel und verdrängte mit den Straubinger Skatfreunden Kelheim um 10 Punkte auf Rang 3.

*Johann Käferlein*

#### Einzel

1. Hengst Stefan	Gast, Chemnitz	4.119 Punkte
2. Keber Michael	1. Skatclub Schwandorf	4.111
3. Nitzsche Klaus	Skatfreunde Straubing	3.793
4. Bayer Thomas	Weisse Lämmer Kelheim	3.739
5. Weiß Gerrit	Landshuter Füchse	3.679
6. Pollner Franz	1. Ergoldinger Skatclub	3.660
7. Hengst Frank	Gast, Chemnitz	3.511
8. Wirl Karl	Gast, Fürth	3.411
9. Csifo Siegmund	1. Ergoldinger Skatclub	3.395
10. Liebs Antonia	1. Skatclub Schwandorf	3.364

#### Mannschaften

1. Die Zocker	(Hengst S., Keber, Hengst F., Liebs A.)	15.105 P.
2. Skatfreunde Straubing	(Nitzsche, Rönz, Christmann, Kirmeier)	12.916
3. Weisse Lämmer Kelheim	(Bayer, Burandt, Käferlein, Jackermeier)	12.906

# 10. Schwäbischer Pokal

am 03. Oktober 2007

**Beginn: 10.00 Uhr**

**in 73457 Essingen  
Remshalle**

**1. Preis: 200 € und Pokal**

und weitere Geldpreise nach Teilnehmerzahl.

Einzel-, Jugend- und Mannschaftswertung.

Gleichzeitig 5. Wertungsturnier des Schwäbischen Skatverbandes

**Jubiläumsturnier 25 Jahre „Karo Dame“ Essingen**

Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele  
nach der Internationalen Skatordnung

**Startgeld:** 12,00 € inkl. Kartengeld, Jugendliche 3,00 €  
16,00 € für die Mannschaftswertung.

**Bußgeld:** 0,50 € pro verlorenes Spiel, ab dem  
4. verlorenen Spiel 1,00 € je Serie

**Voranmeldung** bis zum 01.10.2007 an den Spielleiter unter  
0 73 67 – 92 39 51  
E-Mail: [K.D.Dorfmerkingen@web.de](mailto:K.D.Dorfmerkingen@web.de)

**Schwäbischer Skatverband e.V.  
und Skatverein „Karo Dame“ Essingen**

## Skatverband Iller/Lech e.V.

### 4. Wertungsturnier

Am 14. Juli konnte Herbert Göhl 38 Herren und 2 Damen zum vierten Wertungsturnier begrüßen.

Bei den Damen setzte sich Dori Kurz von Kontra Re Ammersee mit 3.093 Punkten gegen Miriam Brecheisen von den Fuggerbuben Augsburg durch.

Bei den Herren setzte sich Gottfried Müller von den Skatfreunden Bad Wörishofen mit 3.796 Punkten gegen die Skatfreunde Josef Wagner mit 3.729 Punkten und Thomas Pietzka mit 3.415 Punkten durch.

#### Die Ergebnisse im Einzelnen :

1. Müller Gottfried	Skatfreunde .Bad .Wörishofen	3.796 P.
2. Wagner Josef	Landsberger Buben	3.729
3. Pietzka Thomas	Fuggerbuben Augsburg	3.415
4. Weinmann Karl-Heinz	Landsberger Buben	3.338
5. Weiss Robert	SC Marktoberdorf	3.283

#### Mannschaftswertung:

1. Landsberger Buben I	12.251 P.
2. Fuggerbuben Augsburg/Gö. I	11.675
3. Königsbube „Königsbrunn“	11.554

### Gesamtstand nach dem vierten Wertungsturnier

#### Einzelwertung:

1. Wagner Josef	Landsberger Buben	13.478 P.
2. Funke Karl-Heinz	Skatrunde 85 Kempten	13.406
3. Müller Gottfried	Skatfreunde Bad Wörishofen	13.309
4. Schweighardt Horst	Fuggerbuben Augsburg.	13.051
5. Göhl Herbert	Skatfreunde Bad Wörishofen	12.933
6. Brecheisen Miriam	Fuggerbuben Augsburg	12.677
7. Perzul Rudolf	Königsbube "Königsbrunn"	12.675
8. Sebastian Mattias	Königsbube "Königsbrunn"	12.623
9. Weinmann Karl-Heinz	Landsberger Buben	11.881
10. Bohnen Helmut	Skatfreunde Bad Wörishofen	11.746
11. Ziegler Theo	Fuggerbuben Augsburg	11.695
12. Walter Andreas	Illerbuben Kempten	11.314

#### Mannschaftswertung:

1. Fuggerbuben Augsburg/Gö. I	47.984 P.
2. Fuggerbuben Augsburg/Gö. II	47.719
3. Königsbube „Königsbrunn“	46.937
4. Landsberger Buben I	46.492
5. Skatfreunde Bad Wörishofen II	45.629
6. Skatrunde 85 Kempten	45.445

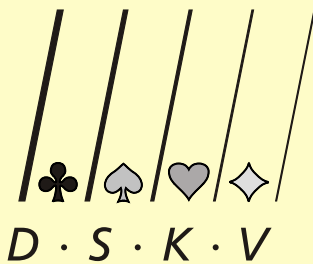


# BLW

# POKAL

am Sonntag, dem 23. September 2007

in **71696 Möglingen** bei Ludwigsburg  
im Bürgerhaus ☎ 0 71 41 – 6488875



**Ausrichter:** Skatfreunde '62 LB/Möglingen  
**Aufsicht:** Skatsportverband Nordwürttemberg e.V.  
**Schirmherr:** Herr Bürgermeister Eberhard Weigele  
**Konkurrenzen:** Mannschaftswertung,  
Einzelwertung für Damen, Herren und Jugend

**Preise:** Pokale, Geld- und Sachpreise  
Einzel: **1. Preis: € 500,00**  
**2. Preis: € 375,00**  
**3. Preis: € 250,00**  
weitere Geld- und Sachpreise

Mannschaft: **1. Preis: € 250,00**  
**2. Preis: € 150,00**  
**3. Preis: € 100,00**  
und weitere Geldpreise

**Beginn:** 1. Serie um 10.00 Uhr  
Gespielt werden 3 Serien zu je 48 Spielen  
nach den internationalen Spielregeln.

**Startgeld:** € 11,00 einschl. Kartengeld  
€ 05,00 Jugendliche (Geburtsdatum bitte angeben)  
€ 15,00 zusätzlich für Mannschaften  
€ 0,50 für jedes verlorene Spiel  
€ 1,00 ab dem 4. verlorenen Spiel je Serie

**Meldeschluss: 20. September 2007**  
Verspätete Meldungen können nicht berücksichtigt werden !

**Anmeldungen:** Skfr. Karl-Heinz Sevenich, Untere Bachstr. 24  
70794 Filderstadt, Telefon: 0711-705419

Fax: 01212-619490628 - Spielleiter@VG07.01.dskv.de

Bitte angeben: Vor- und Zuname, Club und Mannschaftsaufstellung

**Bankverbindung:** Skatfreunde Möglingen · Konto Nr. 44 615 000  
VR-Bank-Asperg-Markgröningen e.G.  
(BLZ 604 628 08)

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise (BAB 81 -  
Autobahnausfahrt Nr. 16, Ludwigsburg Süd) und einen guten  
Aufenthalt bei bester Bewirtung zu angemessenen Preisen.  
Bitte nutzen Sie die ausreichenden Parkmöglichkeiten  
**hinter** dem Bürgerhaus !  
Mit freundlichem Skatgruß "Gut Blatt"

*Harald Blank*



Die Bayerische Skatfamilie trauert um



**Marianne Kasseckert**

Ehrenmitglied des Mittelfränkischen Skatverbandes e.V.

welche uns am 28. Juni 2007 völlig unerwartet verlassen hat.

. Wir verlieren mit Marianne eine Skatpersönlichkeit, die als Skatspielerin und engagierte Funktionärin gleichermaßen erfolgreich war. Die bayerische Skatfamilie hatte in Marianne einen verantwortungsbewußten und zuverlässigen Menschen, wir werden sie in ehrender Erinnerung behalten . Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Mittelfränkischer Skatverband e. V. Bayerischer Skatverband e. V.  
Bernhard Fellmann, Präsident



Mit

**Andreas Maisel**

7.12.1964 - 3.8.2007

Inhaber der  
Brauerei Gebr. Maisel KG, Bayreuth

der nach langer Krankheit, aber dennoch unerwartet und viel zu früh verstarb, hat der Skatsport in Nordbayern einen seiner wichtigsten Förderer verloren.

Er hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Skatfamilie und nutzte jede Gelegenheit, sich für die Belange des Skatsports zu engagieren.

In aufrichtiger Verbundenheit mit seiner Familie haben wir Abschied genommen.

Bayerischer Skatverband e.V.	Oberfränkischer Skatverband e.V.	Bayreuther Skatclub '81
Bernhard Fellmann	Walter Meister	Willi Kaiser
Präsident	Präsident	1. Vorsitzender

# PLAYJACK.de

presents

## Der Goldene Herbst

- Tägliche Geld-Spiele von 6-36 Spielen
- Neue Spieloberfläche mit erweiterter Chat-Funktion
- Schafkopfen neu im Spielangebot
- Start Qualifikation 2. German Skat Cup
- Tägliche Turniere für Jedermann



### Skat spielen auf PlayJack.de.

Starten Sie mit uns in einen goldenen Herbst. Wir bieten Ihnen neben den Turnieren jetzt auch tägliche Geldspiele an. Sie betreten den Skatraum und suchen sich einfach einen Tisch aus. Ob 6 oder 36 Spiele – Sie haben die Wahl. Einsatz platzieren und spielen. Hit the PlayJack. [www.playjack.de](http://www.playjack.de)



PLAYJACK.de